

Hurtigruten- auch im Winter eine der schönsten Seereisen der Welt TAH Leserreise auf den Spuren des Nordlichts



Es ist wohl eine außergewöhnliche Jahreszeit, um die Küste Norwegens kennenzulernen. Immer wenn man im Bekanntenkreis von dieser Reise berichtete, kamen die gleichen Reaktionen: Brr, kalt, dunkel. Aber wir ließen uns nicht beirren und starteten zu dieser fantastischen Reise, wie immer direkt von zu Hause ganz bequem. In Kirkenes erwartete uns typisches Winterwetter. Leichter Schneefall, eine weiß gepuderte Landschaft und eine Luft zum durchatmen. Hier im Hohen Norden sind die Wege kurz und somit erreichten wir schnell unsere MS Nordkapp, unser Zuhause für die nächsten Tage. Beim ersten, leckeren Mittagessen, lichtete unser Kapitän den Anker und unsere Genießerreise konnte beginnen. Der nächste Hafen ist nie weit auf den Hurtigruten, so dass wir schon am frühen Abend in Vardo einigen ganz besonders abenteuerlichen Menschen, beim Baden im Eismeer zuschauen konnten. Wir hätten auch selber dies Vergnügen haben dürfen, aber bei Wassertemperaturen um ein Grad, wollte sich aus der Gruppe doch keiner bereitfinden.

In Hammerfest wurden einige neue Mitglieder im Eisbärenclub aufgenommen. Die nördlichste Stadt der Welt entdeckten wir auf einem Stadtbummel, besuchten die Meridian-Säule und genossen vom Berg Salem einen beeindruckenden Blick über die Stadt. In Tromsø erwartete uns ein einmaliges Konzert in der Eismeerkerkathedrale, direkt zur Mitternacht. Und jeden Abend die gleichen freudigen Erwartungen, gibt es sie wieder. ... Ja, wir wurden verwöhnt, mehr als einmal hatten wir Gelegenheit die Aurora Borealis zu bewundern. Dieses Erlebnis kann man nicht mit Worten beschreiben. Wenn am Sternenhimmel, die grün-weißen Lichtschwaden entlang ziehen. Dann ist es auch niemandem kalt und alle sind froh, dass es dunkel ist, denn sonst gäbe es dieses Erlebnis nicht.

Auf unserem Weg nach Süden hatten wir hervorragendes Winterwetter, mit viel Sonne und wenig Wind. So verbrachten wir viele Stunden an Deck und ließen die beeindruckende Landschaft an uns vorbei ziehen. Seeadler, Seelöwen und viele andere Tiere begleiteten unsere Reise, so wurde man nie müde Ausschau zu halten. Wir besuchten in Stokmarknes die alte Finnmarken, Hurtigruten Nostalgie pur und gingen in die Eisbar auf den Lofoten. Den Stockfisch hier konnten wir eher riechen als sehen, aber diese Delikatesse ist vor allem im Süden Europas unverzichtbar.

In Trondheim machten wir dann noch einen Stadtrundgang, besuchten den Nidaros-Dom und die alte Stadtbrücke. Hier im Hafen lagen wir zusammen mit der MS Lofoten, dem ältesten Schiff, das für die Hurtigruten unterwegs ist. Wir feierten zusammen das 50. Jubiläum mit Musik und Fahnen schwenken. Am nächsten Tag erreichten wir dann schon Bergen, noch eine kleine Stadtrundfahrt und dann hieß es auch schon Abschied nehmen von Norwegen, den Hurtigruten, und einer fantastischen Reise, die uns allen in bester Erinnerung bleibt.

Im Herbst haben wir noch zwei Leserreisen für Sie, vom 28.09.-05.10.2014 geht es mit Frau Anja Schröder nach Andorra und Barcelona und vom 05.11.-20.11.2014 startet Frau Celia Jünke mit Ihnen ins beeindruckende Vietnam.

